

	<p>Objekt: Lastensegler/ Am Müggelsee</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/118</p>
--	--

Beschreibung

Neben Liebermann und Corinth waren es Walter Leistikow und Max Slevogt, die sich in der 1898 gegründeten Berliner Secession gegen die vom Kaiser präferierte Historienmalerei wandten. Diese Künstler waren Verehrer und Verfechter des französischen Impressionismus und versuchten, diese Stilrichtung mit ihrer Malerei in Deutschland zu etablieren. In die Kunstsammlung der Stadt Cottbus kamen Werke dieser Künstler, weil sie als "Nachfolger" Carl Blechens betrachtet wurden.

Grunddaten

Material/Technik:	Weichgrundradierung, Aquatinta und Kaltnadelradierung
Maße:	24 x 34.6 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1895
	wer	Walter Leistikow (1865-1908)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Müggelsee

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Schloss Branitz

Schlagworte

- Radierung
- See
- Segelschiff
- Wasser